

Mündliche Anfragen

29. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin
8. Mai 2008

1. Stefan Zackenfels (SPD)

Wie steht es um die Erbschaftsteuerreform ?

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat Bestrebungen von CDU und Wirtschaftsverbänden, den Koch/Steinbrück-Kompromiss für eine verfassungsgemäße Reform der Erbschaftsteuer in Frage zu stellen?
2. Welche finanziellen Risiken birgt das Infragestellen der Reform für das Land Berlin?

2. Dr. Robbin Juhnke (CDU)

Streit zwischen SPD-Politikern gefährdet eine Millioneninvestition

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Weigerung des Bezirksamtes Treptow-Köpenick, eine Zustimmung zur Verlängerung der Köpenicker Straße in Neukölln bis auf die Rudower Straße in Treptow-Köpenick zu erteilen und damit billigend in Kauf zu nehmen, dass eine Millioneninvestition eines namhaften Fahrzeugherstellers verhindert wird?
2. Ist es richtig, dass die zuständige Senatsverwaltung von einem Bezirk aufgefordert wurde, in diesen Streit von zwei SPD-Bezirksbürgermeistern auf dem Rücken der Berliner Wirtschaft vermittelnd einzugreifen?

3. Bärbel Holzheuer-Rothensteiner (Linksfraktion)

Neue Möglichkeiten für Verbraucherinnen und Verbraucher?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das zum 1. Mai 2008 in Kraft getretene Bundes – Verbraucherinformationsgesetz und welche Auswirkungen hat das Gesetz auf das bereits seit 2003 bestehende Berliner Verbraucherinformationsgesetz?
2. Welche Vorzüge bzw. Nachteile ergeben sich für die Berlinerinnen und Berliner durch die neue Gesetzeslage?

4. Stefan Ziller (GRÜNE)

Autofrei – was tut der Senat?

Ich frage den Senat:

1. Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand zwischen Senat und BVG bzw. S-Bahn für die kostenfreie Nutzung des ÖPNV am autofreien Tag (1. Juni) in Berlin?
2. Welche Maßnahmen hat der Senat darüber hinaus ergriffen, um den vom Abgeordnetenhaus beschlossenen freiwilligen autofreien Tag für Berlin erfolgreich zu bestreiten?

5. Klaus-Peter von Lüdeke (FDP)

Konsequenzen des Tarifabschlusses bei der BVG?

Ich frage den Senat:

Wie soll der nun vereinbarte Tarifabschluss bei der BVG von über 28 Millionen Euro nach den Vorstellungen des Senats finanziert werden?

6. Anja Hertel (SPD)

Grüne Stadträtin sperrt Kreuzberger Jugendliche aus

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt die für die Sicherheitskräfte zuständige Innenverwaltung die Schließung des für den Bezirk so wichtigen Jugendclubs „Naunyritze“ am 1. Mai?
2. Welche Bemühungen waren erforderlich, eine alternative Räumlichkeit zu finden?

7. Joachim Luchterhand (CDU)

Seniorenbegegnungsstätten in Berlin

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Seniorenbegegnungsstätten bzw. Seniorenfreizeitstätten mussten in den letzten 5 Jahren in welchen Bezirken schließen?
2. Welche Gründe gibt es dafür und was wird der Senat tun, damit die Seniorenarbeit in diesem Bereich nicht flächendeckend zum Erliegen kommt?

8. Dr. Peter-Rudolf Zotl (Linksfraktion)

Außeneinstellungen in den bezirklichen Ordnungsämtern?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Außeneinstellungen sind nach Ablauf des 31. März 2008 auf Grundlage des Auflagenbeschlusses des Abgeordnetenhauses in den bezirklichen Ordnungsämtern erfolgt bzw. sollen noch erfolgen?
2. Welche Entscheidung hat die Senatsverwaltung zur Finanzierung dieser Außeneinstellungen getroffen?

9. Elfi Jantzen (GRÜNE)

Netzwerk Kinderschutz - ohne Personal keine Ausführungsvorschrift?

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass der Rat der Bürgermeister die Gemeinsame Ausführungsvorschrift Kinderschutz abgelehnt hat, weil den Bezirken für die bessere Erreichbarkeit und Koordination nicht genügend Personal zur Verfügung steht?
2. Wann wird die gemeinsame Ausführungsvorschrift Kinderschutz in Kraft gesetzt und wie stellt der Senat sicher, dass das notwendige Personal in den Jugendämtern und Kinder- und Jugendgesundheitsdiensten vorhanden ist?

10. Henner Schmidt (FDP)

Halten sich die Bezirke nicht an den IT-Auflagenbeschluss?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat den Umstand, dass in vielen Bezirken der Haushaltsauflagenbeschluss des Abgeordnetenhauses bezüglich plattformunabhängiger IT-Anwendungen und Open Source-Lösungen ignoriert wird, wie der IT- Staatssekretär unlängst bei dem Kongress „Effizienter Staat“ ausgeführt hat?
2. Welche Schritte verfolgt der Senat, um eine konforme und einheitliche IT-Anwendung in den Bezirken noch in dieser Legislaturperiode zu erreichen?

11. Tom Schreiber (SPD)

Aktivitäten der „Heimattreuen deutschen Jugend“

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Aktivitäten der „Heimattreuen deutschen Jugend“ (HdJ) im Berliner Raum, wie zum Beispiel die alljährlichen Pfingsttreffen?
2. Ist der Senat der Auffassung, dass es sich bei der „HdJ“ um eine Nachfolgeorganisation der verbotenen Wiking-Jugend handelt?

12. Frank Henkel (CDU)

Angriffe auf Mitarbeiter der Berliner Ordnungsämter

Ich frage den Senat:

1. In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 2005, 2006 und 2007 zu Angriffen auf Mitarbeiter der Berliner Ordnungsämter und wie oft wurden diesen dabei Verletzungen zugefügt?
2. In wie vielen dieser Fälle wurde Strafanzeige erstattet, in wie vielen kam es zu staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen und mit welchem Ergebnis endeten diese?

13. Anja Schillhaneck (GRÜNE)

**Zentralstandort für Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch –
Tragödie mit offenem Ende?**

Ich frage den Senat:

1. Wie erklärt sich der Senat die Tatsache, dass die Ausschreibung für einen Zentralstandort für die Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch nach 18 Monaten aufgrund von unrealistischen finanziellen Vorgaben gescheitert ist und welche Konsequenzen zieht er daraus?
2. Welche alternativen Lösungen strebt der Regierende Bürgermeister, der, wie der Presse zu entnehmen war, die Angelegenheit offensichtlich zur Chefsache erklärt hat, für die Standortfrage an und wie ist der Stand der diesbezüglichen Verhandlungen?

14. Mirco Dragowski (FDP)

Welche Auswirkungen haben die Streitereien um das Business Location Center?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die gegenwärtigen Streitigkeiten mit dem Land Brandenburg um die Finanzierung der gemeinsamen Investoren-Werbungsplattform Business Location Center (BLC) und welche Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten bestehen aus Sicht des Senats?
2. Ist der Senat bereit, notfalls auch ohne Brandenburg Investorenwerbung und Unternehmensansiedlungen im Rahmen des BLC voranzubringen und welche Konsequenzen hat dies möglicherweise auf andere Kooperationsbereiche mit dem Land Brandenburg?

15. Frank Henkel (CDU)

1. Mai 2008: Festnahmen von Personen mit Migrationshintergrund

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Personen, die nicht über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügen, wurden am 1. Mai im Zusammenhang mit den Straßenkrawallen vorläufig festgenommen?
2. Wie viele Personen, die zwar über die deutsche Staatsangehörigkeit, gleichzeitig aber über einen Migrationshintergrund verfügen, wurden am 1. Mai im Zusammenhang mit den Krawallen vorläufig festgenommen?

16. Florian Graf (CDU)

Kostenexplosion für das Projekt U5 – Wie geht es weiter?

Ich frage den Senat:

1. Wann haben die beteiligten Firmen erstmals Forderungen gegen die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) aufgrund von nicht vorhergesehenen technischen Anforderungen an den Bau der U-Bahnlinie 5 bis Pariser Platz geltend gemacht, in welcher Höhe sind diese Forderungen bis jetzt aufgelaufen und in welcher Höhe sind sie bereits anerkannt worden?
2. Inwieweit hält der Senat diesbezüglich haushaltsmäßige Folgerungen in den Jahren 2008 und 2009 für erforderlich und welche Auswirkungen ergeben sich für die Finanzierung des Gesamtprojektes, insbesondere für den Weiterbau bis zum Alexanderplatz?

17. Joachim Luchterhand (CDU)

Geriatricplanung für das Land Berlin seit langem überfällig

Ich frage den Senat:

1. Ist der Senat mit vielen Fachleuten in Berlin einer Meinung, dass vor dem Hintergrund des demografischen Wandels eine umfassende Geriatricplanung notwendig ist?
2. Wenn ja, wann soll diese mit welchen inhaltlichen Schwerpunkten vorgelegt werden, wenn nein, warum nicht?

18. Rainer Ueckert (CDU)

Wie feiert der Senat die Luftbrücke?

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass der Senat nicht bereit ist, den 60. Jahrestag der Einrichtung der Luftbrücke am 23. Juni 1948 und damit den Beginn der Rettungsaktion der eingekesselten Berliner Bevölkerung im Rahmen einer Feierstunde zu würdigen?
2. Aus welchen Gründen hat sich der Senat stattdessen gerade für eine Feierstunde aus Anlass des 59. Jahrestages des Endes der Luftbrücke am 12. Mai 2008 entschlossen?

19. Sascha Steuer (CDU)

Flexible Schulanfangsphase – Bleibt es beim Zwang?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Schulen haben beantragt, die Flexible Schulanfangsphase weitaus später einzuführen und wollen hierzu eine Zielvereinbarung abschließen?
2. Haben Schulen beantragt, die Flexible Schulanfangsphase erst in drei, vier oder mehr Jahren einzuführen und wird der Senat dem stattgeben?